



Bryan Harris
Senior Writer
Dimensional Fund Advisors

ADVISOR BYLINE

Januar 2018

Marktbericht 2017

Anfang des Jahres 2017 war unter Vermögensverwaltern und Analysten die Ansicht weit verbreitet, dass die Finanzmärkte nicht erneut so starke Renditen erzielen würden wie 2016. Als Gründe dafür nannten viele die weltweit unsichere Wirtschaftslage, politische Unruhen in den Vereinigten Staaten, die Durchführung des Brexit, Konflikte im Nahen Osten, die Waffenausrüstung Nordkoreas sowie weitere Faktoren. Die internationalen Aktienmärkte bewiesen jedoch das Gegenteil, und die Hauptaktienindizes in den entwickelten Märkten und in den Schwellenmärkten verzeichneten im Jahresverlauf hohe Renditen.

Der umfassende weltweite Fortschritt macht deutlich, wie wichtig es ist, einen Investmentansatz zu verfolgen, der auf Diversifikation und Disziplin anstatt auf Vorhersagen und Timing beruht. Der Versuch die Märkte vorherzusagen, erfordert von Anlegern nicht nur eine akkurate Prognose zukünftiger Ereignisse, sondern auch darüber, wie die Märkte auf diese Ereignisse reagieren werden. Die Marktentwicklung 2017 hat erneut verdeutlicht, dass es kaum Belege dafür gibt, dass auch nur eine dieser beiden Zielsetzungen kontinuierlich erreicht werden kann.

Anstatt sich in der Vorhersage zukünftiger Ereignisse zu versuchen, sollten sich Anleger darüber bewusst sein, dass der heutige Preis die Erwartungen der

Marktteilnehmer und die Informationen über zukünftige erwartete Renditen widerspiegelt.

Der verstorbene Nobelpreisträger Merton Miller hat es auf den Punkt gebracht:

„Jeder verfügt über einige Informationen. Die Märkte haben die Funktion, diese Informationen zu sammeln, zu bewerten und in die Preise zu integrieren.“

—Merton Miller

Diversifikation sichert weder einen Gewinn noch bietet sie einen garantierten Schutz gegen Verluste in einem rückläufigen Markt.

Sofern Sie ein Kleinanleger sind, wurde Ihnen dieses Dokument von einem Finanzberater zur Verfügung gestellt, der Ihnen die darin enthaltenen Konzepte näher erklären kann.

Wertentwicklung weltweiter Aktienmärkte

MSCI All Country World Index (IMI) mit ausgewählten Schlagzeilen aus dem Jahr 2017



Quelle: MSCI Daten © MSCI 2018, alle Rechte vorbehalten.

In EUR, Nettodividenden. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

Die obenstehende Grafik illustriert einige der markantesten Schlagzeilen dieses Jahres, die die Wertentwicklung der weltweiten Aktienmärkte thematisieren, gemessen am MSCI All Country World Index-Investable Market Index (MSCI ACWI IMI). Diese Schlagzeilen werden nicht zitiert, um Markttrenditen zu erklären. Vielmehr sollen sie daran erinnern, dass Anleger Tagesereignisse mit einer langfristigen Perspektive betrachten und Anlageentscheidungen nicht ausschließlich nach der Nachrichtenlage treffen sollten.

WELTWIRTSCHAFT

2017 ließ die Weltwirtschaft Anzeichen eines stärkeren Wachstums erkennen. Dabei befanden sich 45 von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) beobachtete Länder auf Wachstumskurs.¹ Der Wirtschaftsausblick und die erwarteten Auswirkungen auf zukünftige Zahlungsströme sind zwei der vielen Variablen, die die Märkte beim Festlegen der Preise berücksichtigen. Anleger sollten daher bedenken, dass das Wirtschaftswachstum nicht immer in direktem Zusammenhang mit der Wertentwicklung der Aktienmärkte steht.

Reales BIP-Wachstum nach Region (%)

(Jährliche Rate)

	2016	2017		
	Q4	Q1	Q2	Q3
Vereinigte Staaten	1,8	1,2	3,1	3,2
Kanada	2,2	3,7	4,3	1,7
Euroraum	2,6	2,5	2,8	2,4
Japan	1,4	1,5	2,9	2,5
China	7,0	5,7	7,4	7,0
Australien	3,5	1,7	3,8	2,4
Vereinigtes Königreich	3,0	1,2	1,2	1,6

Quellen: U.S. Bureau of Economic Analysis, Statistics Canada, Cabinet Office (Japan), National Bureau of Statistics (China), Eurostat, Australian Bureau of Statistics, Office for National Statistics (Vereinigtes Königreich).

1. Wall Street Journal, „Everything Went Right for Markets in 2017 – Can That Continue?“, 29. Dezember 2017.

Wichtigste Weltmarktindizes

Stand: 31. Dezember 2017

Index	Ein Jahr	Drei Jahre*	Zehn Jahre*
Renditen weltweiter Aktienmärkte (%)			
MSCI World	7,51	9,54	7,12
MSCI World Small Cap	7,74	11,57	9,84
MSCI World Value	2,86	8,05	6,03
MSCI World Growth	12,44	10,99	8,16
MSCI Emerging Markets	20,59	9,38	3,70
MSCI Emerging Markets Small Cap	17,56	8,72	4,82
MSCI Emerging Markets Value	12,49	6,49	2,91
MSCI Emerging Markets Growth	28,94	12,17	4,39
Renditen regionaler Aktienmärkte (%)			
MSCI Europe	10,24	6,96	3,36
MSCI Europe Small Cap	19,03	14,04	8,22
MSCI Europe Value	8,26	5,38	1,62
MSCI Europe Growth	12,34	8,38	4,95
MSCI United Kingdom	7,42	4,41	3,56
MSCI United Kingdom Small Cap	16,34	9,05	8,92
MSCI United Kingdom Value	6,47	3,45	3,03
MSCI United Kingdom Growth	8,46	5,55	4,09
Russell 1000	6,89	11,51	10,75
Russell 2000	0,70	10,24	10,87
Russell 3000 Value	-0,57	8,99	9,32
Russell 3000 Growth	13,83	13,80	12,12
Renditen festverzinslicher Wertpapiere (%)			
Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond (hedged to EUR)	1,06	1,39	3,86
Citi World Government Bond (hedged to EUR)	0,25	1,18	3,65
Bloomberg Barclays Global Aggregate Credit (hedged to EUR)	3,32	2,30	4,59
Bloomberg Barclays Euro Treasury 0-12 Months Index	-0,52	-0,22	0,99

*Annualisiert

In EUR. Quellen: MSCI, Russell, Citigroup und Bloomberg Barclays. MSCI Daten © MSCI 2018, alle Rechte vorbehalten. Frank Russell Company ist Quelle und Inhaber der Warenzeichen, Dienstleistungsmarken und Urheberrechte der Russell-Indizes. Citi Fixed Income Indices © 2018 Citigroup. Bloomberg Barclays Daten zur Verfügung gestellt von Bloomberg. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

MARKTPERSPEKTIVE 2017

Höhepunkte des Aktienmarkts

Die weltweit entwickelten Aktienmärkte verzeichneten 2017 erneut ein Jahr mit positiven Renditen. Der MSCI World Index gab eine Gesamtrendite von 7,51%² aus und übertraf damit seine langfristige Durchschnittsrendite von 5,00% seit 1999. Small Cap-Aktien, gemessen am MSCI World Small Cap Index, erfassten mit 7,74% eine ähnliche Rendite.

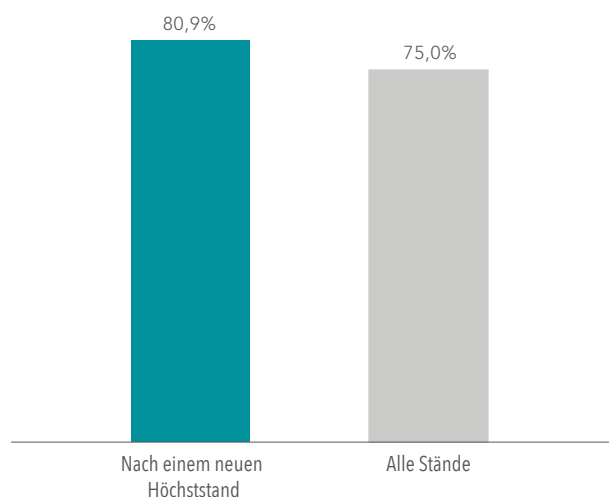
Die Aktienrenditen der Schwellenmärkte fielen sogar noch höher aus. Der MSCI Emerging Markets Index zeichnet mit 20,59% die fünfthöchste Rendite in seiner Geschichte.

Da viele Indizes – etwa der S&P 500 in den Vereinigten Staaten – im Jahresverlauf Höchststände erreichten, wurde in den Medien häufig über einen bevorstehenden Marktabschwung gemutmaßt. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass ein Allzeithoch im Allgemeinen keine aussagekräftigen Informationen für Anleger enthält.

Als Beispiel können wir den S&P 500 Index während eines Großteils des letzten Jahrhunderts heranziehen. Von 1926 bis 2017 ähnelte die Häufigkeit positiver Renditen über zwölf Monate in US-Dollar im Anschluss an ein neues Indexhoch den Werten, die nach Monaten

Höchststände des S&P 500 Total Return Index: 1926–2017

Prozentualer Anteil der Monate mit positiven Renditen im folgenden Zwölfmonatszeitraum



Von Januar 1926 bis Dezember 2017, 331 Monate oder rund 30% der monatlichen Beobachtungen stellten neue Schlusshochs dar.

Anmerkung: 1.103 monatliche Beobachtungen.

S&P Daten © 2018 S&P Dow Jones Indices LLC, ein Unternehmensbereich von S&P Global. Alle Rechte vorbehalten. Nur zu Illustrationszwecken. Man kann nicht direkt in Indizes investieren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

2. Alle Renditen des MSCI in EUR angegeben, Nettodividenden. Alle Renditen des Russell und S&P sind in EUR angegeben.

mit einem beliebigen Indexstand beobachtet wurden. Tatsächlich waren in diesem Zeitraum fast ein Drittel der monatlichen Beobachtungen neue Schlusshochs für den Index. Die Daten zeigen, dass neue Indexhöchststände historisch betrachtet keine nützlichen Anhaltspunkte für die Voraussage zukünftiger erwarteter Renditen liefern³.

Auswirkungen globaler Diversifikation

Insgesamt haben sich europäische entwickelte Märkte im Vergleich zu anderen entwickelten Märkten überdurchschnittlich entwickelt: Der MSCI Europe Index (IMI) erzielte eine Rendite von 11,35%, während der MSCI World Index (IMI) eine Rendite von 7,54% ausgab. Das Vereinigte Königreich blieb hinter dem Rest Europas zurück, übertraf aber dennoch insgesamt die entwickelten Märkte, wobei der MSCI United Kingdom Index (IMI) eine Rendite von 8,66% erzielte. Generell haben sich Aktien der Schwellenmärkte im Vergleich zu entwickelten Märkten überdurchschnittlich entwickelt.

Auf Länderebene, einschließlich dem Vereinigten Königreich, fielen die Renditen zumeist positiv aus. Gemessen am MSCI All Country World Index (IMI) verzeichneten 45 der 47 Länder positive Renditen. Die Vereinigten Staaten rangierten während des Jahres in der unteren Hälfte auf Platz 35 der 47 Länder im MSCI All Country World Index (IMI).

Bei den Renditen auf Länderebene gab es selbst zwischen den Ländern mit positiven Renditen große Unterschiede. In den entwickelten Märkten haben diese zwischen -3,06% in Israel bis +32,97% in Österreich rangiert. In den Schwellenmärkten reichten die Renditen von -33,90% in Pakistan bis +34,88% in Polen – dies entspricht einer Differenz von nahezu 70%.

Da es kein zuverlässiges Verfahren gibt um vorherzusagen, welches Land die höchsten Renditen erzielen wird, verdeutlichen diese hohen Renditeunterschiede zwischen den Ländern mit der besten und schlechtesten Wertentwicklung erneut, wie wichtig es ist, bei weltweiten Investments kontinuierlich einen diversifizierten Ansatz zu verfolgen.

China ist ein gutes Beispiel dafür, wie schwer es ist, die Rendite einzelner Länder von Jahr zu Jahr vorherzusagen. Nach einer unveränderten bis positiven Rendite (EUR) in 2016, verzeichneten chinesische Aktien 2017 eine Rendite von über 30% (EUR). China war damit eines der Länder mit der besten Wertentwicklung in diesem Jahr.

Währungen

Der Euro wertete gegenüber den meisten wichtigen Währungen einschließlich des US-Dollars auf. Die Stärkung der Währung wirkte sich negativ auf die Renditen der Euro-Anleger mit Beteiligungen in nicht wechselkursabgesicherten ausländischen Anlagen aus. Dies mag einige Anleger überraschen, da der US-Dollar gegenüber den meisten Währungen in den vergangenen fünf bis zehn Jahren aufgewertet hat. Wie bei den Renditen einzelner Länder gibt es auch hier keinen verlässlichen Ansatz, Währungsschwankungen vorherzusehen. Anleger sollten achtsam sein, Währungen nicht aufgrund der guten oder schlechten Wertentwicklung des US-Dollars oder einer anderen Währung zu timen.

Entwicklung der Prämien

2017 blieb die Small Cap-Prämie⁴ in den entwickelten Märkten allgemein unverändert, während sie sich in den Schwellenmärkten negativ entwickelte. Die Profitabilitätsprämie⁵ fiel in den entwickelten Märkten und in den Schwellenmärkten positiv aus, die Value-Prämie⁶ in diesen Märkten hingegen negativ.

Entwickelte Märkte

In den entwickelten Märkten haben sich Small Cap-Aktien und Large Cap-Aktien gleich entwickelt, wohingegen sich Value-Aktien im Vergleich zu Growth-Aktien unterdurchschnittlich entwickelt haben. Aktien mit hoher Profitabilität entwickelten sich besser als Aktien mit niedriger Profitabilität.

Über beide gleitenden Fünf- und Zehn-Jahres-Zeiträume hinweg war die Small Cap-Prämie (gemessen am MSCI World Small Cap Index minus MSCI World Index) nach wie vor positiv.

Während die Small Cap-Prämie in den entwickelten Märkten im letzten Jahr allgemein unverändert blieb, fiel sie in den entwickelten Märkten außerhalb der Vereinigten Staaten positiv aus, wobei der MSCI World ex USA Small Cap Index den MSCI World ex USA Index um 6,00% übertraf.

US-amerikanische Small Cap-Aktien erzielten 2017 laut dem Russell 2000 Index zwar eine Rendite von 0,70%, allerdings fiel die US-amerikanische Small Cap-Prämie (gemessen am Russell 2000 Index minus Russell 1000 Index) negativ aus und rangierte im untersten Drittel der jährlichen Renditedifferenzen seit 1979.

3. Dimensional Fund Advisors, „Neue Markthöchststände und positive erwartete Renditen“, Issue Brief, Februar 2017.

4. Die Small Cap-Prämie ist die Renditedifferenz zwischen den Small Cap-Aktien und den Large Cap-Aktien.

5. Die Profitabilitätsprämie ist die Renditedifferenz zwischen Aktien mit einer hohen relativen Profitabilität und Aktien mit einer niedrigen relativen Profitabilität.

6. Die Value-Prämie ist die Renditedifferenz zwischen Aktien mit niedrigem relativem Preis (Value) und Aktien mit hohem relativem Preis (Growth).

Value-Aktien verzeichneten gemäß dem MSCI World Value Index 2017 eine Rendite von 2,86%. Growth-Aktien entwickelten sich jedoch besser und gaben eine Rendite von 12,44% aus, gemessen am MSCI World Growth Index.

Die Profitabilitätsprämie fiel in den entwickelten Märkten ohne die Vereinigten Staaten, marktweit betrachtet, positiv aus.

Im Hinblick auf die marktspezifischen Faktoren Size und Klasse, haben sich Aktien mit hoher Profitabilität im Vergleich zu Aktien mit niedriger Profitabilität überdurchschnittlich entwickelt, und zwar in allen Bereichen mit Ausnahme des Large Growth Segments.

Das komplementäre Verhalten der Prämien in 2017 ist ein gutes Beispiel für die Vorteile, die die Integration mehrerer Prämien in eine Investmentstrategie mit sich bringt. Sie kann die Zuverlässigkeit der überdurchschnittlichen Wertentwicklung erhöhen und die Auswirkungen einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung einzelner Prämien abschwächen, wie dies bei Value-Aktien 2017 der Fall war.

Schwellenmärkte

In den Schwellenmärkten haben sich Small Cap-Aktien im Vergleich zu Large Cap-Aktien unterdurchschnittlich entwickelt. Value-Aktien haben sich im Vergleich zu Growth-Aktien ebenfalls unterdurchschnittlich entwickelt. Ähnlich wie bei den entwickelten Märkten haben sich Aktien mit hoher Profitabilität im Vergleich zu Aktien mit niedriger Profitabilität überdurchschnittlich entwickelt.

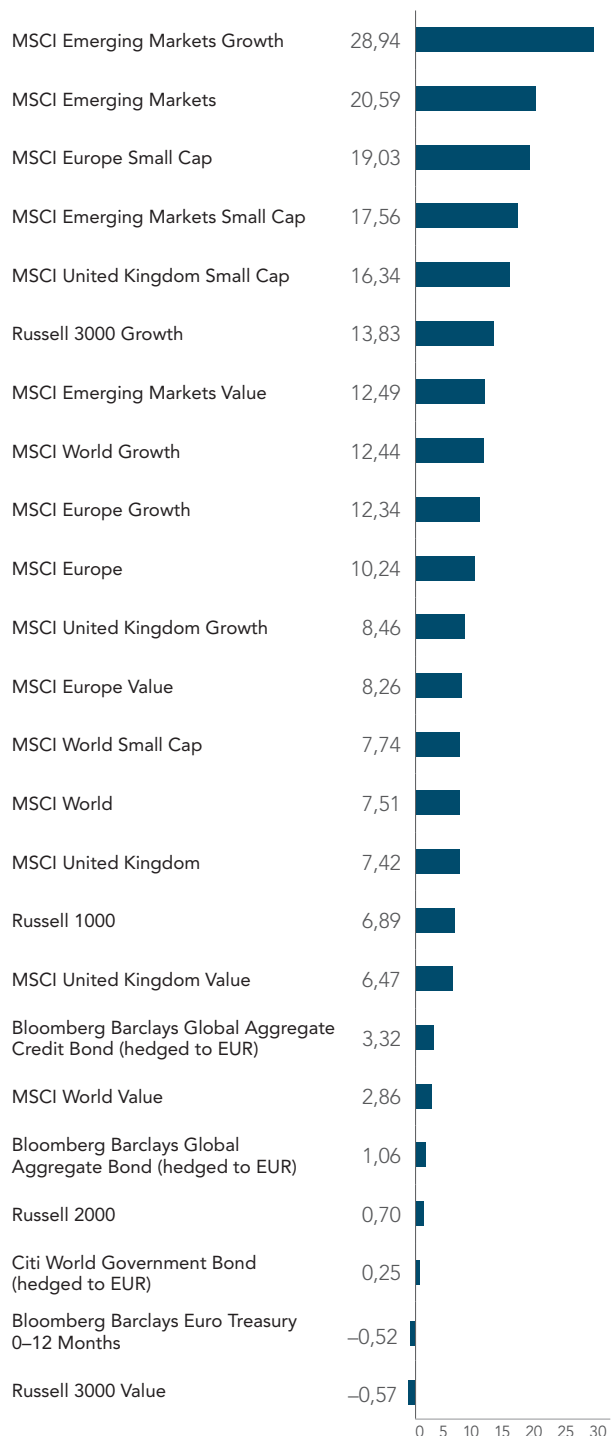
Value-Aktien erzielten gemessen am MSCI Emerging Markets Value Index eine Rendite von 12,49%. Growth-Aktien entwickelten sich jedoch besser und lieferten gemäß dem MSCI Emerging Markets Growth Index eine Rendite von 28,94%.

Die Value-Prämie, gemessen am MSCI Emerging Markets Value Index minus des MSCI Emerging Markets Growth Index, fiel auf ihren niedrigsten Stand seit 1999.

Obwohl sich das Jahr 2017 generell als positives Jahr für die absoluten Aktienrenditen erwiesen hat, markierte es einen Wandel in der Wertentwicklung der Prämien gegenüber 2016: Damals fielen Size- und Value-Prämien auf den weltweiten Märkten allgemein positiv aus. Auf längere Sicht betrachtet, sind diese Prämien über mehrere Jahrzehnte und auf internationaler Ebene, trotz des Gegenwindes der letzten Jahre, stabil geblieben. Es ist ausreichend belegt, dass Aktien mit Potenzial für höhere erwartete Renditen – wie Small Cap- und Value-Aktien – diese Renditen nicht in jedem Jahr realisieren.

Wichtige Weltmarktindizes, eingestuft nach 1-Jahres-Wertentwicklung (%)

Stand: 31. Dezember 2017



In EUR. Quellen: MSCI, Russell, Citigroup und Bloomberg Barclays. MSCI Daten © MSCI 2018, alle Rechte vorbehalten. Frank Russell Company ist Quelle und Inhaber der Warenzeichen, Dienstleistungsmarken und Urheberrechte der Russell-Indizes. Citi Fixed Income Indizes © 2018 Citigroup. Daten von Bloomberg Barclays zur Verfügung gestellt von Bloomberg. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

Anleger müssen in diesen Teilen des Marktes unbedingt diszipliniert bleiben, wenn sie die langfristigen Renditen, die mit den Size-, Value- und Profitabilitätsprämien verbunden sind, erzielen wollen.

Anleihen

Die Anleihenmärkte verzeichneten 2017 weltweit positive Renditen, der Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index (abgesichert in EUR) legte um 1,06% zu.

Die Zinsstrukturkurven waren in vielen entwickelten Märkten über das Jahr hinweg aufwärts gerichtet, was auf positive erwartete Laufzeitprämien hindeutete. Die realisierten Laufzeitprämien fielen tatsächlich weltweit positiv aus, denn langfristige Laufzeiten haben sich im Vergleich zu kurzfristigen Laufzeiten überdurchschnittlich entwickelt.

Credit-Spreads⁷ bezeichnet die Differenz der Renditen von Anleihen mit niedriger Qualität und festverzinslichen Wertpapieren mit höherer Qualität. Sie fielen dieses Jahr relativ eng aus, was auf eine niedrigere Bonitätsprämien hindeutet.

Die realisierten Bonitätsprämien waren weltweit positiv, da Investment-Grade-Unternehmensanleihen geringerer Qualität ihre Pendanten mit höherer Qualität übertrafen. Unternehmensanleihen waren das Segment mit der besten Wertentwicklung im Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index (abgesichert in EUR) und lieferten eine Rendite von 3,32%.

In anderen wichtigen Märkten, etwa Deutschland, stiegen die Zinsen, während sie im Vereinigten Königreich und Japan relativ unverändert blieben.

In den Vereinigten Staaten flachte die Renditekurve ab, denn die Zinsen stiegen zum kurzen Ende der Kurve an, und fielen am langen Ende der Kurve ab. Die Rendite der 3-monatigen US-Treasury-Bill stieg um 0,88% und betrug am Jahresende 1,39%. Die Rendite der 2-jährigen US-Treasury-Note stieg um 0,69% auf 1,89%. Die Rendite der 10-jährigen US-Treasury-Note fiel um 0,05% und betrug am Jahresende 2,40%. Die Rendite des 30-jährigen US-Treasury-Bonds fiel um 0,32% und gab zum Jahresende 2,74% aus.

Die Renditen japanischer und deutscher Staatsanleihen mit Laufzeiten bis zu acht Jahren lagen zum Jahresende im Minus.

FAZIT

Das Jahr 2017 bot zahlreiche Beispiele dafür, wie schwierig es ist, die Wertentwicklung der Märkte vorherzusagen, und wie wichtig Diversifikation und Wahrung der Disziplin sind, wenn Anleger effektiv die langfristigen Renditechancen nutzen wollen, die die Finanzmärkte zu bieten haben. Ein guter Ratschlag von David Booth für das Jahr 2018:

„Wichtig ist, dass Sie eine korrekte Ansicht über die Märkte haben und wie diese arbeiten. Sobald Sie die Märkte in dieser Hinsicht betrachten, werden die Vorteile weit über dem bloßen Geldanlagen liegen.“

—David Booth

7. Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Option Adjusted Spread.

SO FERN SIE EIN KLEINANLEGER SIND, WURDE IHNEN DIESES DOKUMENT VON EINEM FINANZBERATER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DER IHNEN DIE DARIN ENTHALTENEN KONZEPTE NÄHER ERKLÄREN KANN.

Diese Unterlagen werden herausgegeben von DFAL, Geschäftsanschrift 20 Triton Street, Regent's Place, London, NW1 3BF, zugelassen und beaufsichtigt von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, FCA).

Dimensional Fund Advisors Ltd. (DFAL) bietet keine Finanzberatung. Es liegt in Ihrer Verantwortung zu entscheiden, ob ein Investment für Ihre persönlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen, diese Entscheidung mithilfe eines Finanzberaters zu treffen.

Das Material dient Informationszwecken und ist nur für Ihren Gebrauch bestimmt. Es stellt keine Empfehlung und kein Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf von hier genannten Produkten oder Dienstleistungen dar. Es liegt in der Verantwortung eines am Erwerb interessierten Investors, sich selbst zu informieren und alle anwendbaren Gesetze und Regeln zu beachten. Jede Gesellschaft, die für das Weiterleiten dieses Materials an andere Personen verantwortlich ist, trägt die Verantwortung für die Einhaltung sämtlicher Gesetze und Regelungen über Werbung für Finanzprodukte. Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine ausreichende Grundlage für Anlageentscheidungen dar. Informationen und Meinungen in diesem Material stammen aus Quellen, die DFAL für verlässlich hält. Dennoch übernimmt DFAL keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. DFAL hat berechtigten Grund zu der Annahme, dass alle tatsächlichen Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments korrekt sind. DFAL übernimmt keine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument ergeben.

DFAL gibt Informationen und Unterlagen in Englisch heraus und kann die Informationen und Unterlagen zusätzlich auch in anderen Sprachen herausgeben. Die fortlaufende Akzeptanz von Informationen und Unterlagen durch den Empfänger von DFAL konstituiert das Einverständnis des Empfängers, dass ihm die Informationen und Unterlagen, und sofern relevant in mehr als einer Sprache, zur Verfügung gestellt werden.

„Dimensional“ bezieht sich auf die Gesellschaften aus der Dimensional-Unternehmensgruppe im Allgemeinen und nicht auf eine bestimmte Dimensional-Gesellschaft. Zu den Gesellschaften der Dimensional-Unternehmensgruppe gehören Dimensional Fund Advisors LP, Dimensional Fund Advisors Ltd. (einschließlich ihrer deutschen Niederlassung), DFA Australia Limited, Dimensional Fund Advisors Canada ULC, Dimensional Fund Advisors Pte. Ltd. und Dimensional Japan Ltd.

RISIKEN

Kapitalanlagen beinhalten Risiken. Der angelegte Kapitalwert sowie die daraus erzielte Kapitalrendite unterliegen Schwankungen, sodass der Wert der Anteile eines Investors bei Rückgabe über oder unter dem Erwerbskurs liegen kann. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien erfolgreich sind.

Diversifikation sichert weder einen Gewinn noch bietet sie einen garantierten Schutz gegen Verluste in einem rückläufigen Markt.

Small Cap-Wertpapiere weisen eine stärkere Volatilität auf als Wertpapiere anderer Anlageklassen.

Festverzinsliche Wertpapiere können in Zeiten steigender Zinsen einem erhöhten Kapitalverlust unterliegen. Zudem können sie verschiedene andere Risiken beinhalten, darunter Veränderungen der Bonität, der Liquidität, vorzeitigen Zahlungen und sonstigen Faktoren.

Internationale Investments sind mit besonderen Risiken wie Währungsschwankungen und politischer Instabilität verbunden. Bei Investments in Schwellenmärkten können sich diese Risiken verstärken. Branchenspezifische Investments können zudem die Anlagerisiken erhöhen.

dimensional.com